

Mitwirkungspflichten des Käufers



Zur Abwicklung von Kundenaufträgen ist die Mitwirkung des Käufers bei der technischen Klärung erforderlich. Soweit als für den entsprechenden Auftrag relevant und anwendbar muss der Käufer die nachfolgend aufgelisteten technischen Informationen FOERSTER rechtzeitig zur Verfügung stellen, damit eine termingerechte Leistungserbringung möglich ist.

Wenn diese Informationen FOERSTER nicht rechtzeitig vorliegen, ist eine fristgerechte Lieferung und Leistungserbringung unter Umständen nicht mehr möglich. Wir behalten uns bei allen Fällen, in denen zur Umsetzung notwendige technische Informationen vom Käufer trotz einmaliger Mahnung verspätet zur Verfügung gestellt werden, vor, nicht mehr an die vereinbarten Termine und die damit verbundenen Rechtsfolgen gebunden zu sein.

Informationen für Prüfgeräte (spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung)

- Prüfteilabmessungen (min/max)
- Prüfteillänge (min/max)
- Bedienseite (in Bezug zur Durchlaufrichtung)
- Bedienplatz Prüfgerät intern oder extern (eingebauter Touch oder Freistehende Monitore)
- Bedienplatz Leistungsschrank, in Kombination mit Prüfstrecke im Standard immer extern
- Kühlsystem (Klimagerät (Dach) oder Lüfter)
- Ggf. notwendige Einzeladerbeschriftung
- MAGNATEST ja / nein oder spätere Nachrüstung
- Schnittstellendefinition - Kommunikation über PROFINET, PROFIBUS oder WAGO Modul (hard-wired)

Informationen für Prüfstrecken (spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung)

- Bedienseite (Durchlaufrichtung)
- Rollengeometrie des Ein-/Auslaufrollgangs (Winkel z.B. 90°, 120°)
- Mittenhöhe vom Boden bei Materialdurchmesser x mm
- Bei Integration eines Fremdgeräts - Hersteller, Maßblatt bzw. STEP-Modell, Gewicht, Zusatzkomponenten wie Vorbenetzung, Wassertank, usw.
- Anforderungen zu den eingesetzten Komponenten (Motoren, Pneumatik, Sensorik)

Allgemeine Informationen (spätestens 6 Wochen nach Auftragserteilung)

- Hallenlayout als dwg/dxf oder STEP Format
- Übergabepunkte für Medien wie Druckluft, Strom, Wasser, etc.
- Spezifische Farbgebung für Mechanik, Schränke und Prüfgeräte
- Notwendige Anpassung an die lokale Netzspannung
- Prüfgeschwindigkeit (min/max)
- Notwendige Kabellängen